See the notice on TED website

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitsdienstleistungen in städtischen Unterkünften
OJ S 210/2025 31/10/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Troisdorf
E-Mail: vergabestelle@troisdorf.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen in städtischen Unterkünften
Beschreibung: Sicherheitsdienstleistungen in städtische Unterkünften
Kennung des Verfahrens: bc83af91-f391-47e3-a16c-b3ee6a243d62
Interne Kennung: 25124 e VgV
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Sicherheitsaufgaben bergen ein erhöhtes Gefahrenpotenzial und erfordern insbesondere hohes Maß an Erfahrung; Sensibilität, Empathie und Geduld, eine Aufsplittung in kritische und weniger kritische Arbeitsvorgänge ist mit Blick auf die Anforderungen für sämtliche Aufgaben nicht möglich. Die Ausschreibung der Sicherheitsdienstleistungen in städtischen Unterkünften der Stadt Troisdorf ist daher als kritische Aufgabe nach § 47 Abs. 5 VgV einzustufen und unterliegt somit nach Ermessen des öffentlichen Auftraggebers dem Selbstausführungsgebot. Der Einsatz von Nachunternehmern sowie der Einsatz von technischer oder beruflicher Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die personelle Eignungsleihe ist ausgeschlossen. Eine Eignungsleihe bezüglich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann in Anspruch genommen werden. Der Einsatz von Bietergemeinschaften, Personal aus verbundenen Unternehmen /Konzernunternehmen sowie der Einsatz von Leiharbeitern bei genehmigter Arbeitsnehmerzulassung ist zulässig.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Troisdorf
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 1: Brüssler Str. 12, 53842 Troisdorf Los 2: Bonner Str. 58, 53842 Troisdorf Los 3: Im Laach 9A, 53840 Troisdorf

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPTYY8DX06# Eine rechtzeitige Beantwortung von Bewerberfragen nach § 12a EU Abs. 3 VOB/A kann nur gewährleistet werden, sofern diese 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden.
_____ Die Zentrale Vergabestelle der Stadt Troisdorf ist in der Zeit vom 22.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026 nur eingeschränkt erreichbar. Innerhalb dieser Zeit kann es zu zeitlichen Verzögerungen in der Bearbeitung kommen. Den Bietern entstehen hierdurch keine Nachteile. Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3
Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe
Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: siehe § 123, 124 GWB; Möglichkeit der Selbstreinigung gemäß § 125 GWB; § 57 VgV; § 42 Absatz 1 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001
Titel: Kommunale Unterbringungseinrichtung/Notunterkunft Brüsseler Str. 13
Beschreibung: Die Stadt Troisdorf benötigt derzeit Sicherheitsdienstleistungen für drei ihrer Kommunalen Unterbringungseinrichtungen (KUE) und Notunterkünften für obdachlose Menschen (Notunterkunft). Im Einzelnen sind dies die: 1. Kommunale Unterbringungseinrichtung/Notunterkunft - Brüsseler Str. 13, 53842 Troisdorf Ein sechsstöckiges ehemaliges Bürogebäude für bis zu 248 Bewohnern 2. Kommunale Unterbringungseinrichtung/Notunterkunft - Bonner Str. 58, 53842 Troisdorf Ein vierstöckiger Neubau für bis zu 139 Bewohnern 3. Kommunale Unterbringungseinrichtung/Notunterkunft - Im Laach 9a, 53840 Troisdorf Eine anderthalbstöckige ehemalige Förderschule für bis zu 150 Bewohnern
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort
Stadt: Troisdorf
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 1: Brüssler Str. 12, 53842 Troisdorf Los 2: Bonner Str. 58, 53842 Troisdorf Los 3: Im Laach 9A, 53840 Troisdorf

5.1.3. Geschätzte Dauer
Datum des Beginns: 01/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende kann der AG den Vertrag drei Mal um jeweils ein Jahr verlängern. Der AG ist nicht verpflichtet, den Vertrag zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die angegebene Zeitspanne (Vertragslaufzeit) beinhaltet den voraussichtlichen Ausführungszeitraum. Ausführungsbeginn: 01.02.2026 Ende der Ausführung: 31.12.2026 Mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende kann der AG den Vertrag drei Mal um jeweils ein Jahr verlängern. Der AG ist nicht verpflichtet, den Vertrag zu verlängern.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - Liste der wesentlich erbrachten Leistungen mit mehrjähriger Erfahrung (mindestens 3 Jahre) im Personen- und Objektschutz sowie Erfahrungen mit Asylbewerbern und Flüchtlingen für öffentliche Auftraggeber (siehe Formular 124_EU LD Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- u. Dienstleistungen) Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Nachweis zur Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 EU, - bei Eignungsleihe: Erklärung Bieter Eignungsleihe, Formular 532 EU und unterschriebene Verpflichtungserklärung Dritter Eignungsleihe, Formular 533 EU. Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Erklärung und Nachweise zur Eignung der Eignungsleiher. _____ Hinweis: Sicherheitsaufgaben bergen ein erhöhtes Gefahrenpotenzial und erfordern insbesondere hohes Maß an Erfahrung; Sensibilität, Empathie und Geduld, eine Aufsplittung in kritische und weniger kritische Arbeitsvorgänge ist mit Blick auf die Anforderungen für sämtliche Aufgaben nicht möglich. Die Ausschreibung der Sicherheitsdienstleistungen in städtischen Unterkünften der Stadt Troisdorf ist daher als kritische Aufgabe nach § 47 Abs. 5 VgV einzustufen und unterliegt somit nach Ermessen des öffentlichen Auftraggebers dem Selbstausführungsgebot. Der Einsatz von Nachunternehmern sowie der Einsatz von technischer oder beruflicher Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die personelle Eignungsleihe ist ausgeschlossen. Eine Eignungsleihe bezüglich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann in Anspruch genommen werden.

Der Einsatz von Bietergemeinschaften, Personal aus verbundenen Unternehmen /Konzernunternehmen sowie der Einsatz von Leiharbeitern bei genehmigter Arbeitsnehmerzulassung ist zulässig.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre, sofern entsprechenden Angaben verfügbar sind (siehe Formular 124_EU LD Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- u. Dienstleistungen) Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Nachweis zur Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - aktueller Nachweis der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung) (siehe auch Formular 124_EU Eigenerklärung zur Eignung); - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (s. Formular 124_EU Eigenerklärung zur Eignung); - Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (siehe Formular 124_EU Eigenerklärung zur Eignung); - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, (Formular 521 EU); - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Formular 523). Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Nachweis zur Eigenerklärung zur Eignung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: Angabe und Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindesthöhen: a) Personenschäden: 3. Mio. Euro b) Sachschäden: 250.000. Euro c) Vermögensschäden: 50.000 Euro d) Verlust bewachter Sachen: 45.000 Euro e) Verlust von Schlüsseln: 500.000 Euro f) Schäden gemäß BDSG: 250.000 Euro (siehe auch Formular 124 EU LD_Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- u. Dienstleistungen). Ein aktueller Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen ist bereits mit dem Angebot beizulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Handelsregisterauszug); - Nachweis der Gewerbeanmeldung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - aktueller Nachweis der Erlaubnis für das Betreiben eines Bewachungsgewerbes gemäß § 34a Abs. 1 GewO (Bewachungserlaubnis). Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - für die Objektbewachung: Mindestvoraussetzung ist der Nachweis der Unterrichtung im Bewachungsgewerbe nach § 4 Bewachungsverordnung (BewachV) oder die Vorlage eines weiteren anerkannten Nachweises gemäß § 8 BewachV. - für die Objekt-/Schichtleitung: Mindestvoraussetzung ist der Nachweis der Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe nach § 9 BewachV oder die Vorlage eines weiteren anerkannten Nachweises gemäß § 12 BewachV und eine Berufserfahrung im Sicherheitsgewerbe von mindestens 2 Jahren. - Kurzprofil des vorgesehenen Personals (näheres siehe Vergabeunterlagen).

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen
Beschreibung: Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - einen Vertragsentwurf zur Auftragsdatenverarbeitung nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO; - ausgefüllte Vertraulichkeits- und Sicherheitserklärung für eingesetzte Beschäftigte.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: günstigster Preis
Beschreibung: günstigster Preis: Bei gleichem Preis entscheidet das Los.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/11/2025 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYY8DX06/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: Vergabemarktplatz Rheinland.
URL: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYY8DX06

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYY8DX06
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 01/12/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungsdatum: 01/12/2025 09:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort: Rathaus Stadt Troisdorf, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf, 4. Etage, Raum 440
Zusätzliche Informationen: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Bieter sind mit Angebotsabgabe noch nachfolgende Unterlagen einzureichen: - das elektronische Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot) - das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis (nebst Preisblätter für Los 1-3 und Kalkulationsblätter für Los 1-3); - 531 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen nach der Auftragsvergabe vorzulegen sind: - Fremdfirmenanweisung; - unterschriebener Vertrag für Los 1-3; bei Einsatz von Leiharbeitern: vertragliche Vereinbarung zu eingesetzten Mitarbeitern.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Troisdorf
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Troisdorf

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Kommunale Unterbringungseinrichtung/Notunterkunft Bonner Str. 58
Beschreibung: Die Stadt Troisdorf benötigt derzeit Sicherheitsdienstleistungen für drei ihrer Kommunalen Unterbringungseinrichtungen (KUE) und Notunterkünften für obdachlose Menschen (Notunterkunft). Im Einzelnen sind dies die: 1. Kommunale Unterbringungseinrichtung/Notunterkunft - Brüsseler Str. 13, 53842 Troisdorf Ein sechsstöckiges ehemaliges Bürogebäude für bis zu 248 Bewohnern 2. Kommunale Unterbringungseinrichtung/Notunterkunft - Bonner Str. 58, 53842 Troisdorf Ein vierstöckiger Neubau für bis zu 139 Bewohnern 3. Kommunale Unterbringungseinrichtung/Notunterkunft -

Im Laach 9a, 53840 Troisdorf Eine anderthalbstöckige ehemalige Förderschule für bis zu 150 Bewohnern
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Troisdorf
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 1: Brüssler Str. 12, 53842 Troisdorf Los 2: Bonner Str. 58, 53842 Troisdorf Los 3: Im Laach 9A, 53840 Troisdorf

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende kann der AG den Vertrag drei Mal um jeweils ein Jahr verlängern. Der AG ist nicht verpflichtet, den Vertrag zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die angegebene Zeitspanne (Vertragslaufzeit) beinhaltet den voraussichtlichen Ausführungszeitraum. Ausführungsbeginn: 01.02.2026 Ende der Ausführung: 31.12.2026 Mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende kann der AG den Vertrag drei Mal um jeweils ein Jahr verlängern. Der AG ist nicht verpflichtet, den Vertrag zu verlängern.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - Liste der wesentlich erbrachten Leistungen mit mehrjähriger Erfahrung (mindestens 3 Jahre) im Personen- und Objektschutz sowie Erfahrungen mit Asylbewerbern und Flüchtlingen für öffentliche Auftraggeber (siehe Formular 124_EU LD Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- u. Dienstleistungen) Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Nachweis zur Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 EU, - bei Eignungsleihe: Erklärung Bieter Eignungsleihe, Formular 532 EU und unterschriebene Verpflichtungserklärung Dritter Eignungsleihe, Formular 533 EU. Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Erklärung und Nachweise zur Eignung der Eignungsleiher. _____ Hinweis: Sicherheitsaufgaben bergen ein erhöhtes Gefahrenpotenzial und erfordern insbesondere hohes Maß an Erfahrung; Sensibilität, Empathie und Geduld, eine Aufsplittung in kritische und weniger kritische Arbeitsvorgänge ist mit Blick auf die Anforderungen für sämtliche Aufgaben nicht möglich. Die Ausschreibung der Sicherheitsdienstleistungen in städtischen Unterkünften der Stadt Troisdorf ist daher als kritische Aufgabe nach § 47 Abs. 5 VgV einzustufen und unterliegt somit nach Ermessen des öffentlichen Auftraggebers dem Selbstausführungsgebot. Der Einsatz von Nachunternehmern sowie der Einsatz von technischer oder beruflicher Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die personelle Eignungsleihe ist ausgeschlossen. Eine Eignungsleihe bezüglich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann in Anspruch genommen werden. Der Einsatz von Bietergemeinschaften, Personal aus verbundenen Unternehmen /Konzernunternehmen sowie der Einsatz von Leiharbeitern bei genehmigter Arbeitsnehmerzulassung ist zulässig.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre, sofern entsprechenden Angaben verfügbar sind (siehe Formular 124_EU LD Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- u. Dienstleistungen) Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Nachweis zur Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - aktueller Nachweis der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung) (siehe auch Formular 124_EU Eigenerklärung zur Eignung); - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (s. Formular 124_EU Eigenerklärung zur Eignung); - Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (siehe Formular 124_EU Eigenerklärung zur Eignung); - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, (Formular 521 EU); - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Formular 523). Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Nachweis zur Eigenerklärung zur Eignung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: Angabe und Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindesthöhen: a) Personenschäden: 3. Mio. Euro b) Sachschäden: 250.000. Euro c) Vermögensschäden: 50.000 Euro d) Verlust bewachter Sachen: 45.000 Euro e) Verlust von Schlüsseln: 500.000 Euro f) Schäden gemäß BDSG: 250.000 Euro (siehe auch Formular 124 EU LD_Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- u. Dienstleistungen). Ein aktueller Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen ist bereits mit dem Angebot beizulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Handelsregisterauszug); - Nachweis der Gewerbeanmeldung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - aktueller Nachweis der Erlaubnis für das Betreiben eines Bewachungsgewerbes gemäß § 34a Abs. 1 GewO (Bewachungserlaubnis). Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - für die Objektbewachung: Mindestvoraussetzung ist der Nachweis der Unterrichtung im Bewachungsgewerbe nach § 4 Bewachungsverordnung (BewachV) oder die Vorlage eines weiteren anerkannten Nachweises gemäß § 8 BewachV. - für die Objekt-/Schichtleitung: Mindestvoraussetzung ist der Nachweis der Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe nach § 9 BewachV oder die Vorlage eines weiteren anerkannten Nachweises gemäß § 12 BewachV und eine Berufserfahrung im Sicherheitsgewerbe von mindestens 2 Jahren. - Kurzprofil des vorgesehenen Personals (näheres siehe Vergabeunterlagen).

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen
Beschreibung: Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - einen Vertragsentwurf zur Auftragsdatenverarbeitung nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO; - ausgefüllte Vertraulichkeits- und Sicherheitserklärung für eingesetzte Beschäftigte.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: günstigster Preis
Beschreibung: günstigster Preis: Bei gleichem Preis entscheidet das Los.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/11/2025 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYY8DX06/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: Vergabemarktplatz Rheinland.
URL: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYY8DX06

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYY8DX06
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Zulässig
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 01/12/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungsdatum: 01/12/2025 09:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort: Rathaus Stadt Troisdorf, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf, 4. Etage, Raum 440
Zusätzliche Informationen: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Bieter sind mit Angebotsabgabe noch nachfolgende Unterlagen einzureichen: - das elektronische Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot) - das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis (nebst Preisblätter für Los 1-3 und Kalkulationsblätter für Los 1-3); - 531 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen nach der Auftragsvergabe vorzulegen sind: - Fremdfirmenanweisung; - unterschriebener Vertrag für Los 1-3; bei Einsatz von Leiharbeitern: vertragliche Vereinbarung zu eingesetzten Mitarbeitern.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Troisdorf
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Troisdorf

5.1. Los: LOT-0003
Titel: Kommunale Unterbingungseinrichtung/ Notunterkunft Im Laach 9a
Beschreibung: Die Stadt Troisdorf benötigt derzeit Sicherheitsdienstleistungen für drei ihrer Kommunalen Unterbringungseinrichtungen (KUE) und Notunterkünften für obdachlose Menschen (Notunterkunft). Im Einzelnen sind dies die: 1. Kommunale Unterbringungseinrichtung/Notunterkunft - Brüsseler Str. 13, 53842 Troisdorf Ein sechsstöckiges ehemaliges Bürogebäude für bis zu 248 Bewohnern 2. Kommunale Unterbringungseinrichtung/Notunterkunft - Bonner Str. 58, 53842 Troisdorf Ein vierstöckiger Neubau für bis zu 139 Bewohnern 3. Kommunale Unterbringungseinrichtung/Notunterkunft - Im Laach 9a, 53840 Troisdorf Eine anderthalbstöckige ehemalige Förderschule für bis zu 150 Bewohnern
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck
Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

5.1.2. Erfüllungsort
Stadt: Troisdorf
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Los 1: Brüssler Str. 12, 53842 Troisdorf Los 2: Bonner Str. 58, 53842 Troisdorf Los 3: Im Laach 9A, 53840 Troisdorf

5.1.3. Geschätzte Dauer
Datum des Beginns: 01/02/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung
Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende kann der AG den Vertrag drei Mal um jeweils ein Jahr verlängern. Der AG ist nicht verpflichtet, den Vertrag zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die angegebene Zeitspanne (Vertragslaufzeit) beinhaltet den voraussichtlichen Ausführungszeitraum. Ausführungsbeginn: 01.02.2026 Ende der Ausführung: 31.12.2026 Mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende kann

der AG den Vertrag drei Mal um jeweils ein Jahr verlängern. Der AG ist nicht verpflichtet, den Vertrag zu verlängern.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - Liste der wesentlich erbrachten Leistungen mit mehrjähriger Erfahrung (mindestens 3 Jahre) im Personen- und Objektschutz sowie Erfahrungen mit Asylbewerbern und Flüchtlingen für öffentliche Auftraggeber (siehe Formular 124_EU LD Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- u. Dienstleistungen) Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Nachweis zur Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 EU, - bei Eignungsleihe: Erklärung Bieter Eignungsleihe, Formular 532 EU und unterschriebene Verpflichtungserklärung Dritter Eignungsleihe, Formular 533 EU. Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Erklärung und Nachweise zur Eignung der Eignungsleiher. _____ Hinweis: Sicherheitsaufgaben bergen ein erhöhtes Gefahrenpotenzial und erfordern insbesondere hohes Maß an Erfahrung; Sensibilität, Empathie und Geduld, eine Aufsplittung in kritische und weniger kritische Arbeitsvorgänge ist mit Blick auf die Anforderungen für sämtliche Aufgaben nicht möglich. Die Ausschreibung der Sicherheitsdienstleistungen in städtischen Unterkünften der Stadt Troisdorf ist daher als kritische Aufgabe nach § 47 Abs. 5 VgV einzustufen und unterliegt somit nach Ermessen des öffentlichen Auftraggebers dem Selbstausführungsgebot. Der Einsatz von Nachunternehmern sowie der Einsatz von technischer oder beruflicher Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die personelle Eignungsleihe ist ausgeschlossen. Eine Eignungsleihe bezüglich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit kann in Anspruch genommen werden. Der Einsatz von Bietergemeinschaften, Personal aus verbundenen Unternehmen /Konzernunternehmen sowie der Einsatz von Leiharbeitern bei genehmigter Arbeitsnehmerzulassung ist zulässig.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre, sofern entsprechenden Angaben verfügbar sind (siehe Formular 124_EU LD Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- u. Dienstleistungen) Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Nachweis zur Eigenerklärung zur Eignung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - aktueller Nachweis der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung) (siehe auch Formular 124_EU Eigenerklärung zur Eignung); - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (s. Formular 124_EU Eigenerklärung zur Eignung); - Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (siehe Formular 124_EU

Eigenerklärung zur Eignung); - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, (Formular 521 EU); - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Formular 523). Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - ggf. Nachweis zur Eigenerklärung zur Eignung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: Angabe und Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindesthöhen: a) Personenschäden: 3. Mio. Euro b) Sachschäden: 250.000. Euro c) Vermögensschäden: 50.000 Euro d) Verlust bewachter Sachen: 45.000 Euro e) Verlust von Schlüsseln: 500.000 Euro f) Schäden gemäß BDSG: 250.000 Euro (siehe auch Formular 124 EU LD_Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- u. Dienstleistungen). Ein aktueller Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen ist bereits mit dem Angebot beizulegen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Handelsregisterauszug); - Nachweis der Gewerbeanmeldung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung: Vom Unternehmen ist mit Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: - aktueller Nachweis der Erlaubnis für das Betreiben eines Bewachungsgewerbes gemäß § 34a Abs. 1 GewO (Bewachungserlaubnis). Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - für die Objektbewachung: Mindestvoraussetzung ist der Nachweis der Unterrichtung im Bewachungsgewerbe nach § 4 Bewachungsverordnung (BewachV) oder die Vorlage eines weiteren anerkannten Nachweises gemäß § 8 BewachV. - für die Objekt-/Schichtleitung: Mindestvoraussetzung ist der Nachweis der Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe nach § 9 BewachV oder die Vorlage eines weiteren anerkannten Nachweises gemäß § 12 BewachV und eine Berufserfahrung im Sicherheitsgewerbe von mindestens 2 Jahren. - Kurzprofil des vorgesehenen Personals (näheres siehe Vergabeunterlagen).

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen
Beschreibung: Vom Unternehmen ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - einen Vertragsentwurf zur Auftragsdatenverarbeitung nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO; - ausgefüllte Vertraulichkeits- und Sicherheitserklärung für eingesetzte Beschäftigte.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: günstigster Preis
Beschreibung: günstigster Preis: Bei gleichem Preis entscheidet das Los.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/11/2025 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYY8DX06/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform: Vergabemarktplatz Rheinland.
URL: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYY8DX06

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYY8DX06
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 01/12/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungsdatum: 01/12/2025 09:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort: Rathaus Stadt Troisdorf, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf, 4. Etage, Raum 440
Zusätzliche Informationen: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Bieter sind mit Angebotsabgabe noch nachfolgende Unterlagen einzureichen: - das elektronische Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot) - das inhaltliche Angebot mit Angebotspreis (nebst Preisblätter für Los 1-3 und Kalkulationsblätter für Los 1-3); - 531 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft) Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen nach der Auftragsvergabe vorzulegen sind: - Fremdfirmenanweisung; - unterschriebener Vertrag für Los 1-3; bei Einsatz von Leiharbeitern: vertragliche Vereinbarung zu eingesetzten Mitarbeitern.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Troisdorf
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Troisdorf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Troisdorf
Registrierungsnummer: DE123103727
Postanschrift: Kölner Straße 176
Stadt: Troisdorf
Postleitzahl: 53840
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@troisdorf.de
Telefon: +49 2241900-375
Fax: +49 2241900-8080
Internetadresse: http://troisdorf.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: DE812110859
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-3055
Fax: +49 221147-2889
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 98bf510a-85ad-4884-baad-7728e7adb4ac - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/10/2025 15:38:41 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 721041-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 210/2025
Datum der Veröffentlichung: 31/10/2025